



*Evangelische  
Christus-Kirchengemeinde  
Dortmund*

**April – Mai 2024**

**Lütgendortmund, Bövinghausen, Holte-Kreta, Somborn, Merklinde, Westrich**

# KONTAKTE

## Gemeindebüro

Gemeindesekretärin Kendra Kronsfoth  
Westricher Str. 15 44388 Dortmund (Geschäftsadresse)  
Tel: 0231 - 63 24 16, Fax: 0231 - 63 24 98  
DO-KG.Christus-Buero@ekkdo.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 9 - 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag 14 - 16 Uhr

## Pfarrer Jens Nieper

Vorsitzender des Presbyteriums  
Provinzialstr. 410, Tel: 62 82 92 43  
Jens.Nieper@ekkdo.de

## Pfarrer David Raasch

Westricher Str. 9 A, Tel: 88 23 71 91  
David.Raasch@ekkdo.de

## PfarrerIn Bettina Wirsching

Westricher Straße 9, Tel: 0231 - 63 25 47  
Bettina.Wirsching@ekkdo.de

## Seelsorge im Knappschafts Krankenhaus Lütgendortmund

Pfarrer Michael Bahrenberg  
Tel: 01 73 - 54 96 595  
michael.bahrenberg@klinikum-westfalen.de

## Küsterdienst

Marcus Giesen 0160 - 96 62 02 87  
Peter Krämer 0160 - 96 76 69 22

## Kinder und Jugend unter Kirchtürmen

Jugendreferent Laurenz Hirsch, Handy: 01578 - 09 19 028  
Jugendreferent Julian Fritzenkötter (Vertretung L. Roos),  
Handy: 0162 - 98 62 560  
Westricher Str. 15, Tel: 0231 - 618 05 53  
Laurenz.Hirsch@ekkdo.de, Julian.Fritzenkoetter@ekkdo.de  
DO-KG.Christus-Jugend@ekkdo.de

## Kirchenmusik

Kantorin Hannelore Heinsen, Tel: 0231 - 96 32 081  
HanneloreAlwine.Heinsen@ekkdo.de

## Gemeindegewer

Elisabeth Trojahn, Tel: 0231 - 65 52 20 70

## Ev. Tageseinrichtung für Kinder "Jona"

Keplerstraße 3  
Anna Zamani, Tel: 0231 - 63 46 48

## Ev. Familienzentrum "Kinder-Arche"

Provinzialstraße 410 A  
Carmen Kaminski, Tel: 0231 - 69 16 06

## Weitere Ansprechpartner\*innen finden Sie unter:

www.christusgemeinde-dortmund.de oder  
wir helfen Ihnen im Gemeindebüro weiter.



Spenden an die  
Christus-Kirchengemeinde:

Sparkasse Dortmund:  
IBAN: DE47 4405 0199 0061 0085 94

Bitte Spendenzweck angeben; ansonsten  
ist Ihre Spende für die Diakoniarbeit  
der Gemeinde.

## Männergruppe – mehr als nur Grillen und Biertrinken

Was braucht unsere Gemeinde, was es noch nicht gibt? Nein, besser: was könnten sich Menschen in der Gemeinde wünschen, was bisher nicht angeboten wird?

Ach ja, die Männer... Wenn ein Mann fragt, was es für ihn in der Gemeinde gibt, ist die Antwort meist kurz: Gottesdienst, Chor, mitmachen bei Gemeindefest und Kirmes (siehe S. 5!). Und was noch...? Vor vielen Jahren haben sich einmal einige Ehepartner von Frauenhilfsfrauen beschwert: „Ihr macht in der Frauenhilfe interessante Sachen und habt nette Kontakte – und wir?!“ Damals entstand dann ein Seniorentreff für Männer und Frauen.

Aber nicht nur Senioren haben Interesse an Kontakten, und in einer Gruppe von Männern kann manches anders sein als in einer „gemischten“ Gruppe.

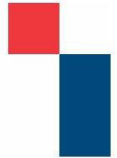
Daher ergreifen nun einige Männer die Initiative und laden zu einer neuen Männergruppe ein, ausdrücklich für Männer jeden Alters - also auch für jüngere. Jürgen Heermann und Heiner Sondermann haben gemeinsam mit Pfarrer Jens Nieper geplant und laden ein zu einem Impulsabend am 18. April um 19 Uhr ins Gemeindehaus Bövinghausen, Provinzialstr. 412. Sie hoffen, dass dieser Abend auch eine „Gründungsversammlung“ sein kann. Einen Namen hat die Gruppe noch nicht – dafür werden noch Ideen gesammelt.

Derzeit sind Treffen einmal im Monat an einem Donnerstag geplant. Beginn soll ab 19 Uhr sein, mit 30 Minuten zum Ankommen, und um 19.30 Uhr beginnt das Programm. Die

männerarbeit

Institut für Kirche und Gesellschaft

Evangelische Kirche von Westfalen



nächsten Termine sind für den 23. Mai und 20. Juni geplant. Natürlich kann man jederzeit dazukommen. Es soll ausdrücklich keine Altersbeschränkung geben. Und auch Männer, die nicht evangelisch sind, sind herzlich willkommen.

Und was soll da gemacht werden? Nun, das sollen die Interessierten selbst entscheiden. Einige Ideen dafür gibt es schon. Das Programm wird gemeinsam entwickelt und auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht. Themen, Ausflüge, Aktionen... was interessiert und was gerade wichtig ist.

Die Vielfalt der Möglichkeiten kann man auf der Homepage der evangelischen Männerarbeit in Westfalen sehen: [www.maennerarbeit-westfalen.de](http://www.maennerarbeit-westfalen.de). Mal sehen, wie es sich in der Christus-Kirchengemeinde entwickelt!

Wer macht mit?

Neue Männergruppe

18. April 19 Uhr

Gemeindehaus Bövinghausen

# GOTTESDIENSTE

Abendmahl 

Wie bisher gibt es in der Regel nach allen Gottesdiensten Kirchkaffee; in der Katharinenkirche am 3. Sonntag im Monat als Kirchbrunch. Herzliche Einladung!



Bartholomäus-Kirche  
10 Uhr, Theresenstr. 3



Katharinenkirche  
11.15 Uhr, Provinzialstr. 410

29.3. (Karfreitag)	Raasch	Nieper
31.3. (Ostersonntag)	6 Uhr Gottesdienst mit Gang zum Friedhof, anschließend Osterfrühstück, Wirsching	Familiengottesdienst, anschließend Osterempfang mit Ostereiersuchen, Raasch
1.4. (Ostermontag)	Wirsching 	xxx
7.4. (Quasimodogeniti)	Raasch 	6.4. 18 Uhr Blaue Stunde Raasch
14.4. (Misericordias Domini)	Nieper	Nieper
21.4. (Jubilate)	10 und 12 Uhr Konfirmation, Raasch	Nieper 
28.4. (Kantate)	Wirsching	10 Uhr und 12 Uhr Konfirmation Raasch
5.5. (Rogate)	Wirsching 	4.5. 18 Uhr Blaue Stunde, Wirsching
9.5. (Himmelfahrt)	11.15 Uhr Gottesdienst im Freien an der Katharinenkirche, Raasch	
12.5. (Exaudi)	Nieper	Nieper
19.5. (Pfingstsonntag)	Wirsching	Wirsching 
20.5. (Pfingstmontag)	11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Innenhof von Haus Dellwig	
26.5. (Trinitatis)	11.15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Katharinenkirche zum Gemeindefest, Raasch	
2.6. (1. S. n. Trinitatis)	Raasch 	1.6. 18 Uhr Blaue Stunde Raasch

„Blaue Stunde“ – was ist das?

Für viele Menschen ist ein Standard-Gottesdienst einer mit Lesung aus der Luther-Bibel, Predigt und Liedern aus dem Gesangbuch, begleitet von der Kantorin an der Orgel.

Daneben gibt es Gottesdienste, die ausdrücklich in anderer Form stattfinden. In unserer Gemeinde zählt dazu die Blaue Stunde. Am ersten Samstag im Monat um 18 Uhr wird von einem Vorbereitungsteam in die Katharinenkirche eingeladen. Es gibt einige Verabredungen, was eine Blaue Stunde ausmacht. Dazu gehört eine große Bandbreite an Musik. Gospel oder Saxophon, ein Chor oder Popmusik, Geige, Flöte, Klezmer-Musik oder Irish Folk – alles ist möglich. Im Gottesdienst wechseln sich Worte, Stille und Musik ab. Es gibt keine Predigt, sondern ein Gespräch zum Thema des Tages, das durch einen Impuls aus der Bibel eingeleitet wird. Niemand muss reden, aber alle dürfen. Und alle können sich an den Fürbitten beteiligen und ihr Anliegen auf Zettel schreiben, die dann vom Team vorgelesen werden. Der Ausklang ist immer eine Einladung zu Getränken und einem Imbiss. Jemand von Team sagte einmal: „Ich gehe auch am Sonntag gerne zum Gottesdienst, aber in der Blauen Stunde genieße ich die vielfältige Musik – und dass ich mitreden kann!“

Die nächste Themenreihe – und da können wohl alle mitreden:

6. April: Brüder

5. Mai: Schwestern

1. Juni: Schwestern und Brüder



## Mahnwache gegen Rechtsextremismus

20. April 11 Uhr, vor der Katharinenkirche

Auch viele Menschen aus der Gemeinde, Junge und Alte, haben sich am 20. Januar an der großen Dortmunder Demonstration gegen Rechtsextremismus beteiligt. In loser Folge finden nun in den Stadtbezirken Mahnwachen statt, organisiert durch unterschiedliche Träger. Die Gemeinde organisiert eine solche Mahnwache am 90. Jahrestag einer Presbyteriumssitzung, in der 1934 ein Meinungsprozess eröffnet wurde, ob die Gemeinde Lütgendortmund sich zu den nationalsozialistischen Deutschen Christen oder zur oppositionellen Bekennenden Kirche (später so beschlossen) halten sollte.

## Konfis

Der Konfi-Kurs 2024 nähert sich dem Ende – am 21. und 28. April sind die Konfirmationsgottesdienste. Im Februar gab es noch einen Höhepunkt – die viertägige Konfi-Fahrt, auf der die Gruppe mit vielen Ehrenamtlichen gearbeitet hat und viel Spaß hatte.

Informationen zum Start des Konfi-Kurses 2026 folgen in der nächsten Ausgabe.

## Gemeindefest

Die Tradition des Gemeindefestes wird wieder aufgenommen. Am 25. und 26. Mai wird rund um die Katharinenkirche gefeiert, und dafür werden viele helfende Hände benötigt – zum Beispiel für Auf- und Abbau, Spielbetreuung, Gastronomie (Grill und Pommes, Bierstand, Kaffee und Kuchen) Salat- und Kuchenspenden (bitte melden!). Auch die vielen Gruppen, die im Gemeindehaus zu Gast sind, werden sich beteiligen.

## Reisen mit der Gemeinde

28.–30. Juni – Abenteuer-Wochenende für Kinder, Jugendliche, Erwachsene. Ein Live-Rollenspiel-Wochenende auf Gut Kalberschnacke (Listensee, Sauerland)

Für abenteuerliche Seelen – „Was ist LARP“ in die Suchmaschine eingeben und staunen. Was willst du sein? Kriegerin, Elfe, Troll, Magier, Fee – oder Bauer, Händlerin oder vielleicht Drache?

Anmeldeformular auf der Homepage, Info Pfarrer David Raasch

15.–19. August – Die Spanien-Freizeit für Jugendliche ist aktuell ausgebucht; derzeit ist nur eine Aufnahme auf die Warteliste möglich.

21.–28. August – Familienfreizeit auf Wangerooge. Das ist ein Urlaub auch für den kleinen Geldbeutel: Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren zahlen 450 €, Kinder 350 €. (Es gibt Unterstützungsmöglichkeiten durch die Gemeinde. Wir wollen die Freizeit für viele bezahlbar machen.) Unterbringung in Familienzimmern im Inselheim Schalksmühle

Anmeldeformular auf der Homepage, Info Pfarrer David Raasch

Am 16.3. gingen mehrere Gemeinden zusammen den Kreuzweg – hier ein Bild aus der Go-In Gemeinde. Fast 80 Personen waren gemeinsam unterwegs, mit 6 Stationen in verschiedenen Kirchen, mit Liedern, Texten und Aktionen.



Foto: Wera Buse

## Abschied – aber nicht für immer

Am 17. März wurden im Festgottesdienst die ausscheidenden Mitglieder des Presbyteriums verabschiedet. Pfarrer Jens Nieper dankte ihnen im Namen der Gemeinde und würdigte ihr Engagement in diesem wichtigen Ehrenamt, zum Teil über Jahrzehnte. Inge Lippa hatte ihren Dienst in der Kirchengemeinde Bövinghausen im Jahr 1988 angefangen, Renate Lauer in der Kirchengemeinde Lütgendortmund 1991!

Pfarrer Nieper sagte unter anderem: „Ihr habt Euch auf unterschiedliche Weise in die Gemeindeleitung eingebracht, habt Eure Gaben und Talente, Eure Interessen und Vorlieben einfließen lassen. Ihr habt mitgedacht und mitgemacht. Ihr habt diese Kirchengemeinde mitgeprägt, mit Ernsthaftigkeit und Freude, mit viel Lachen und manchmal mit Tränen. Ihr wart bereit, auch die schweren Entscheidungen mitzutragen und habt es damit anderen leichter gemacht.“ Er sei sicher, dass sie auch weiterhin am Leben der Gemeinde aktiv teilnehmen werden.



Von rechts nach links: Renate Lauer, Wilhelm Mohrenstecher, Edith Bolz, Inge Lippa, Magalie Trognon, Jörg Schiemann, Sabine Hubert

Ebenfalls wurde Isaac Muhayimana aus Ruanda verabschiedet, der fast ein Jahr in der Gemeinde ein Freiwilliges Soziales Jahr abgeleistet hat, vor allem in der Jugendarbeit. Es war für alle eine bereichernde Zeit. Die Wandmalereien im Jugendbereich hat er gestaltet, und niemand aus der Jugendarbeit wird seine leckeren Beiträge zu den donnerstäglichen Koch-Abenden im Offenen Treff vergessen.

Auch für Isaac ist es kein Abschied für immer. Er plant, in seiner Heimat anglikanischer Pfarrer zu werden, und muss vorab für seine Zukunft Geld verdienen. So hat er bereits in Solingen einen Ausbildungsplatz in der Pflege und wird einige Jahre hier arbeiten, so dass es bald ein Wiedersehen geben wird. Auch die Hauptamtlichen in der Jugendarbeit Lana Roos, Laurenz Hirsch und Julian Fritzenkötter und die Mitglieder des Jugendausschusses freuen sich darauf.



Pfarrer David Raasch dankte Isaac und übergab ein Lichtkreuz als Erinnerung.



## Einführung des neuen Presbyteriums

Am 17. März wurde in einem Festgottesdienst das neue Presbyterium eingeführt. Presbyterium heißt wörtlich „Ältestenrat“ – hier sind die „Ältesten“ aber zwischen 73 und 26 Jahren alt.

In der evangelischen Kirche werden die Gemeinden geleitet durch ehrenamtliche Presbyterinnen und Presbyter, gemeinsam mit dem Pfarrteam. Alle haben das gleiche Stimmrecht, und ehrenamtliche Mitglieder werden (gemeinsam mit dem Pfarrteam) mit der Vertretung der Gemeinde in der Kreissynode (gewählt aus allen Presbyterien in Dortmund, Lünen und Selm) beauftragt. Einige ehrenamtliche Mitglieder haben (gemeinsam mit dem Vorsitzenden) das Unterschriftenrecht für die Kirchengemeinde, vergeben also Aufträge, bezahlen Rechnungen und unterschreiben Arbeitsverträge. Alle sind Mitglieder in einem oder mehreren Ausschüssen und Arbeitsgruppen, gemeinsam mit den Hauptamtlichen der Gemeinde und weiteren Ehrenamtlichen. Denn die Presbyterinnen und Presbyter haben Verantwortung für alle Arbeitsfelder der Gemeinde. Am sichtbarsten werden sie alle aber durch ihre Aufgaben in Gottesdiensten – Mitwirkung beim Abendmahl, bei Lesungen oder Gebeten, Verantwortung für gesammelte Spenden usw.

Unsere Gemeinde hat das Glück, dass sich zwanzig Gemeindeglieder, elf Männer und neun Frauen, für diese Aufgaben zur Verfügung gestellt haben. Zwölf von ihnen haben schon vorher im Presbyterium mitgearbeitet, acht sind neu dazugekommen.



Fotos: Rolf Kath

von unten nach oben, von rechts nach links:

Meike Buttler-Bolz, Antje Steber, Bodo Weirauch, Margit Sudhues,  
Thekla Kronsfoth, Pfarrerin Bettina Wirsching

Jürgen Heermann, Dr. Rainer Hornung, Heinrich Sondermann, Anke Dirr,  
Gabriele Steinhoff, Carola Wagener-Ernst, Helmut Wiesemann, Pfarrer Jens Nieper  
Johanna Sombrowski, Pfarrer David Raasch, Larissa Möx, Heinz Günter Rose,  
Leander Schöffel, Stephan Vette, Andreas Hohrath, Reimund Panitz,  
Stephan Schulwitz

A photograph of a sunrise or sunset through a dense forest of bare trees. The sun is a bright, glowing orb in the center, partially obscured by the branches, creating a warm, golden light that filters through the trees. The sky is a pale, hazy yellow. The trees are dark silhouettes against the bright light.

## **Ostersonntag**

6 Uhr Bartholomäus-Kirche  
Gottesdienst mit Gang zum Friedhof  
anschließend Osterfrühstück

11.15 Uhr Katharinenkirche  
Familiengottesdienst  
anschließend Empfang mit Eiersuchen

## **Ostermontag**

10 Uhr Bartholomäus-Kirche  
Gottesdienst mit Abendmahl

*Sonnenaufgang auf dem Friedhof  
Ostersonntag 2023*